

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
16. Juli 2024

FIM EWC: BMW Motorrad World Endurance Team strebt bei den Suzuka 8 Hours ein erneutes Top-Ergebnis an.

- **BMW Motorrad World Endurance Team bereit für Runde drei der FIM Endurance World Championship 2024, die Suzuka 8 Hours.**
- **Markus Reiterberger, Ilya Mikhalechik und Sylvain Guintoli möchten mit der #37 BMW M 1000 RR das starke Resultat aus dem Vorjahr wiederholen.**
- **Fünf private BMW Teams stellen sich der Herausforderung Suzuka ebenfalls.**

Suzuka. In der FIM Endurance World Championship 2024 (FIM EWC) steht für das BMW Motorrad World Endurance Team am kommenden Wochenende (19. bis 21. Juli) das einzige Überseerennen und ein echter Klassiker auf dem Programm. Die 45. Auflage der Suzuka 8 Hours in Japan markiert die dritte Runde der FIM-EWC-Saison. Dabei möchte das BMW Motorrad World Endurance Team mit den BMW Motorrad Werksfahrern Markus Reiterberger (GER), Ilya Mikhalechik (UKR) und Sylvain Guintoli (FRA) im Feld voller japanischer Teams das starke Ergebnis aus dem Vorjahr wiederholen. 2023 belegte die #37 BMW M 1000 RR den sechsten Rang. Damit war das BMW Motorrad World Endurance Team das beste europäische Team und wurde mit dem entsprechenden Le-Mans-Award ausgezeichnet.

Die Suzuka 8 Hours sind für die japanischen Hersteller seit jeher das wichtigste Rennen des Jahres. Daher schicken sie zahlreiche stark besetzte Teams an den Start. In der Vorbereitung auf das Wochenende hat das BMW Motorrad World Endurance Team bereits im Juni zwei Testtage in Suzuka absolviert. Weitere Testsessions folgten an diesem Mittwoch. Eine Herausforderung für alle ist in Suzuka das Klima: Hohe Temperaturen in Kombination mit ebenfalls sehr hoher Luftfeuchtigkeit gehören zu den Besonderheiten dieser Rennveranstaltung.

Neben dem BMW Motorrad World Endurance Team gehen in Suzuka nicht weniger als fünf private BMW Teams an den Start. In der Formula EWC sind dies das Team TARO PLUSONE with SDG (#6) mit Taro Sekiguchi (JPN), Kyosuke Okuda (JPN) und dem amtierenden kanadischen Superbike-Champion Ben Young (CAN), das Team SHINSYUREN with TOTEC (#42) mit Isami Higashimura, Shuichiro Nakamura und Tatsuya Nakamura (alle JPN) sowie das Team Frontier (#96) mit Azlan Shah

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Kamaruzaman (MAS), Kevin Manfredi (ITA) und Chris Leesch (LUX). In der Superstock-Klasse werden die BMW Motorrad Farben vertreten durch das Team Étoile (#25) mit Yudai Kamei (JPN), Hikari Okubo (JPN) und Roberto Rolfo (ITA) sowie TONE RT SYNCEDGE 4413 BMW (#95) mit Tomoya Hoshino (JPN), Ainosuke Yoshida (JPN) und BMW Motorrad Fahrer Hannes Soomer (EST).

Die Qualifyings für die 45. Auflage der Suzuka 8 Hours werden am Freitag, 19. Juli, ausgetragen. Am Samstag, 20. Juli, werden im Top-10-Trial die ersten zehn Plätze in der Startaufstellung ermittelt. Das Acht-Stunden-Rennen wird am Sonntag, 21. Juli, um 11.30 Uhr Ortszeit (04.30 Uhr CEST) gestartet, der Zieleinlauf erfolgt um 19.30 Uhr (12.30 Uhr CEST).

Stimmen vor den Suzuka 8 Hours.

Marc Bongers, Sportdirektor BMW Motorrad Motorsport: „Die Suzuka 8 Hours sind seit jeher ein ganz besonderes Rennen und eine große Herausforderung. Da sind zum einen die vielen Werksteams und werksunterstützten Teams aus Japan, und zum anderen die speziellen klimatischen Bedingungen. Auch das Layout der Strecke hat einen ganz eigenen Charakter. Doch im vergangenen Jahr konnten wir sehen, wie gut das BMW Motorrad World Endurance Team diese Herausforderungen gemeistert hat. Ein ähnlich starkes Ergebnis und damit viele Punkte für die Weltmeisterschaft sind daher das Ziel für das Wochenende. Mit Platz zwei auf dem Podium beim Saisonauftakt in Le Mans haben wir das Potenzial unseres Pakets aus Bike, Fahrern und Team bereits sehr gut unter Beweis gestellt. Auch in Spa-Francorchamps waren wir sehr stark unterwegs, konnten das aber aufgrund eines technischen Problems nicht in das entsprechende Resultat umsetzen. Ich drücke dem Team fest die Daumen, ebenso wie den vielen privaten BMW Teams, die in Suzuka an den Start gehen.“

Sylvain Guintoli (#37 BMW M 1000 RR, BMW Motorrad World Endurance Team):

„Suzuka ist immer ein ganz besonderes Rennen, daher freue ich mich sehr darauf. Vor ein paar Wochen hatten wir einen guten zweitägigen Test. Er war sehr interessant und hat uns ermöglicht, uns gut vorzubereiten. Es ist ein sehr anspruchsvolles Rennen, es ist sehr heiß und die Bedingungen sind schwierig. Aber ich liebe so etwas. Es wird also jeden bis ans Limit bringen. Es ist nur ein 8-Stunden-Rennen, aber es ist sehr schnell, mit vielen sehr konkurrenzfähigen Teams und Bikes. Wir müssen wirklich hart pushen und können hoffentlich viele wichtige Punkte für die Meisterschaft holen.“

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Ilya Mikhalchik (#37 BMW M 1000 RR, BMW Motorrad World Endurance Team): „Alle Augen sind auf das Rennen in Japan gerichtet. Ich habe den Test vor ein paar Wochen verpasst, aber die Jungs haben einen großartigen Job gemacht. Sie haben viele Reifen und neue Dinge am Bike getestet. Es sieht so aus, als hätten wir ein besseres Paket als im vergangenen Jahr und könnten noch konkurrenzfähiger sein. Wir gehen mit viel Motivation dorthin und versuchen, dort eine gute Performance zu zeigen und mit den starken japanischen Fahrern und Teams zu kämpfen. Hoffen wir auf ein starkes Ergebnis. Sicherlich wird es kein einfaches Rennen. Das Wetter scheint wieder heiß mit hoher Luftfeuchtigkeit zu werden. Wir müssen uns also voll auf den ersten Testtag am Mittwoch konzentrieren und versuchen, eine gute Pace auf dieser Strecke und ein gutes Setup für alle Fahrer zu finden. Wir werden unser Bestes geben und hoffen auf ein gutes Ergebnis.“

Markus Reiterberger (#37 BMW M 1000 RR, BMW Motorrad World Endurance Team): „Wir reisen gespannt und mit viel Motivation nach Suzuka. Wir hatten dort bereits einen sehr positiven Test. Ich denke, dass Dunlop Japan noch ein paar Reifenoptionen dabei hat, die uns näher an die Spitze bringen sollen. Insgesamt streben wir wieder ein ähnliches Ergebnis wie im vergangenen Jahr an. Dort mehr zu erreichen, ist eine Herausforderung, aber wir geben alles. Das Bike funktioniert gut, wir haben wieder einige Verbesserungen vorgenommen, das Team ist stark, und wir werden unser Bestes geben. Suzuka ist immer etwas Besonderes, und wir freuen uns darauf.“

Pressekontakt.

Dominic Thönnies

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 12378

E-Mail: dominic.thoennes@bmwgroup.com

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.motorsport.bmw-motorrad.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorradmotorsport

X: <https://twitter.com/BMWMotorradMoSp>